

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Lengede e.V.

Datum: 05.03.2022, von 15.04 Uhr bis 16.20 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle an der Grundschule Lengede, Hinter der Kippe 11

Teilnehmer: siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Gäste: Herr Jablonka, Ortsbürgermeister Broistedt
Frau Herbst Ortsbürgermeisterin Lengede

1. Begrüßung und Eröffnung

Bernhild Faßmann-Hanusch begrüßt die Mitglieder und die Gäste Frau Herbst (Ortsbürgermeisterin von Lengede) sowie Herrn Jablonka (Ortsbürgermeister von Broistedt). Anschließend erteilt sie das Wort an die Bürgermeisterin Frau Wegener. Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder und bedankt sich für die Einladung. Sie hebt die vielen konstruktiven Gespräche mit dem Vorstand hervor und bedankt sich besonders bei Bernhild Faßmann-Hanusch, die den Verein maßgeblich geprägt hat, nun aber nicht wieder zur Wahl zur Verfügung steht. Sie hofft auf weitere gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Integration der Neuankömmlinge aus Kriegsgebieten.

Bernhild Faßmann-Hanusch bittet in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt wie folgt vor:

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und
- Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder
- Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2021
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Einsatzleitung
- Bericht der Schatzmeisterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Rücktrittserklärung des Gesamtvorstandes
- Wahl des Wahlleiters
- Wahl der Vorstandsmitglieder
- Wahl des Beirates
- Vorschau auf das aktuelle Jahr 2022

- Genehmigung Haushaltsplan 2022
- Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge
- Verschiedenes
- Schlusswort

4. Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (Siehe Anlage 1)

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Es werden keine Ergänzungen gewünscht.

6. Bericht des Vorstandes

Bernhild Faßmann-Hanusch berichtet, dass

- heute eine Neuwahl ansteht. Um in einen Wahl-Rhythmus zu kommen, sind der Gesamtvorstand sowie der Beirat in einer schriftlichen Mitteilung zurückgetreten. Nun müssen die Gremien neu gewählt werden. Die Wahl des Vorstandes gilt für 2 Jahre.
- Es steht nach wie vor die Suche nach neuen Räumen an. Die Gemeinde hat keine eigenen Räume zu vermieten. Sie steht bei der Suche nach Räumen jedoch zur Seite.
- Gespräche mit Frau Pastorin Beckert (ev. Kirche) haben ergeben, dass die Räume der Kirchengemeinde einmal im Monat zur Nutzung zur Verfügung stehen. Hierzu muss noch ein Vertrag abgeschlossen werden. Somit kann es bei den Treffen am letzten Freitag eines Monats bleiben. Vermutlich wird der Start am letzten Freitag im April sein.
- Aktuell gibt es 2 Möglichkeiten, Räume für die Nutzung des Büros anzumieten. Hier laufen die Gespräche.

7. Bericht der Einsatzleitung

Ingrid Brunke gibt einen Überblick über die geleisteten Hilfeleistungen und appelliert an die Mitglieder, hier weiter aktiv zu unterstützen, da die Zahl der Hilfesuchenden ständig wächst, werden noch Einsatzleiter gesucht. (Siehe Anlage 2 und 3)

Jürgen Kniza berichtet, dass der Verein noch bekannter gemacht werden muss, nur so können weitere Unterstützer gesucht werden.

Nächsten Donnerstag (09.03.22) gibt es wieder ein Frühstück.

8. Bericht der Kassenwartin

Anni Krenz nennt Zahlen, Daten und Fakten zu den Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass es erstmalig einen Zuschuss vom Ortsrat gegeben hat.

Es liegen **Einnahmen** in Höhe von **58.013,70 €** vor. Demgegenüber stehen **Ausgaben** in Höhe von **51.776,77 €**.

Die detaillierten vorgetragenen Einnahme- und Ausgabepositionen sind diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügt

Sie legt folgende Übersicht vor:

Abrechnung-Saldo

	2020	2021
Einnahmen	40.850,63 €	58.013,70 €
Ausgaben	39.992,70 €	51.776,77 €
Überschuss	857,93 €	6.236,93 €

9. Bericht der Kassenprüfer

Herr Lange berichtet, dass die Kassenprüfung am 02.02.2022 und am 09.02.2022 stattgefunden hat. Herr Lange und Herr Baron de Payrebrune haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandung. Es lag eine ordentliche Kassenführung vor.

10. Aussprache über Berichte

Es wird keine Aussprache gewünscht.

11. Entlastung des Vorstandes

Herr Lange und Herr Baron de Payrebrune stellen den Antrag auf Entlastung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Rücktrittserklärung des Gesamtvorstandes

Eine Rücktrittserklärung des Gesamtvorstandes und des Beirats liegt in schriftlicher Form vor. (Siehe Anlage 5) Gründe für den Rücktritt wurde bereits zu Anfang der Sitzung angesprochen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Bernhild Faßmann-Hanusch und Cornelia Neitzel nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung dieser sich dadurch ergebenden Verwerfung hat man sich zu Neuwahlen entschieden. So ergibt sich für den kompletten Gesamtvorstand und dem Beirat eine einheitliche Amtszeit von 2 Jahren.

13. Wahl des Wahlleiters

Reiner Wiegand wird von Bernhild Faßmann-Hanusch al Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

14. Wahl der Vorstandsmitglieder

Er bittet die Kandidaten sich kurz vorzustellen.

Folgende Kandidaten treten zur Wahl an:

- Vorsitz: Karsten Knoke
- Stellvertreter und Einsatzleiter: Helmut Tekly
- Schatzmeisterin: Anni Krenz
- Schriftführerin: Renate Volling
- Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Kniza
- Presse: Gerd Niebel
- Büroleitung: Ingrid Brunke
- Finanzbeschaffung: Achim Taplan

Anschließend bittet Reiner Wiegand die Mitglieder zur Wahl. Die Kandidaten werden einzeln per Handaufzeigen gewählt. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

- Karsten Knoke wird bei einer Enthaltung als Vorsitzender gewählt. Er nimmt das Amt an. Er spricht Bernhild Faßmann-Hanusch noch einmal seinen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren aus und übernimmt den Vorsitz.
- Da sich auch für die weiteren Posten keine Interessenten melden, werden die oben genannten Kandidaten einzeln aufgerufen und gewählt. Die Abstimmung ist jeweils einstimmig. Alle nehmen die Wahl an.

15. Wahl des Beirats

Für die Wahl des Beirates werden vorgeschlagen:

- Ulrike Kruse (Büro)
- Holger Meier und Camilla Pisarek (Digitales)
- Bettina Meier (Öffentlichkeit und Veranstaltungen)
- Bernhild Faßmann-Hanusch (Vertreterin der Einsatzleitung)

Der Beirat wird in einer Blockwahl per Handzeichen einstimmig gewählt. Die Wahl wird von allen o. a. Kandidaten und Kandidatinnen angenommen.

16. Vorschau auf das aktuelle Jahr 2022

Karsten Knoke gibt folgenden Ausblick, er wird:

- eine persönliche Vorstellung bei den Behörden vornehmen
- Kontakt und Ideenaustausch mit anderen Vereinen anstreben
- Aktivierung von Helferinnen und Helfern im Verein vorantreiben
- Neukauf von Fahrzeugen durch Bezuschussung durch einen Antrag bei der Konradstiftung klären
- Suche nach Vereinsräumen fortsetzen
Er stellt in Aussicht, dass bis Ende April mindestens ein entsprechendes Büro gefunden wird.
- Hilfe bei der Unterstützung von Flüchtlingen anbieten

17. Genehmigung des Haushaltsplans 2022

Anni Krenz prognostiziert, dass im laufenden Jahr Einnahmen von 71.600,00 € zur Verfügung stehen werden.

Dem gegenüber stehen prognostizierte Ausgaben von 71.600,00 €.

Eine detaillierte Aufstellung ist aus der Anlage 6 zu entnehmen.

Baron de Payrebrune merkt an, dass es wichtig ist, auch in Zukunft zusätzliche Mittel aus Fördertöpfen zu beantragen, damit ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet werden kann.

18. Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

19. Verschiedenes

Bernhild Faßmann-Hanusch bedankt sich noch einmal bei den Mitgliedern für die Unterstützung bei der Entwicklung des Vereins in den letzten 9 Jahren und bittet um einen kurzen Rückblick. Sie führt folgendes aus:

Beim Erstellen des 1. Flyers wurde lange darüber nachgedacht, wie man kurz und bündig erklärt, was Generationenhilfe ist. Damals wurde der Gedanke der Großfamilie aufgegriffen. Einige meinten dieser Gedanke sei hinterwäldlerisch. In der heutigen Zeit könne jeder für sich selbst sorgen und erfahre die nötige Unterstützung durch den Staat. Doch die sich abzeichnende Zeitenwende ist so massiv, dass wir auch in Zukunft auf das Thema Großfamilie blicken müssen.

Zur Großfamilie Generationenhilfe gehören Menschen aus Aserbaidschan, Kolumbien, Montenegro, dem Iran, Syrien und dem Sudan. Einzelne haben bereits Schulungen mitgemacht, die es den Hilfeempfängern ermöglichen, Hilfeinsätze mit der Pflegekasse abzurechnen. Eine win-win-Situation für alle.

Bernhild Faßmann-Hanusch bittet die Mitglieder, diesen Zusammenhalt zu pflegen, alles dafür zu tun, dass wir uns auch im nächsten Jahr in Frieden treffen und wünscht allen Wohlbefinden nach ihren Bedürfnissen.

Hartmut Hanusch bittet um das Wort und erteilt den Hinweis, dass die Akustik sehr schlecht sei. Ein Funkmikrofon wäre in Zukunft hilfreich.

20. Schlusswort

Karsten Knoke bedankt sich bei allen Mitgliedern, wünscht allen einen guten Heimweg und beendet die Veranstaltung um 16.20 Uhr

Lengede, den 05.03.2022

Protokoll: Renate Volling

Vorstand: Karsten Knoke